

166/69B [1712 ca.]¹

Beobachtungen zur Skapulierbruderschaft

-
- C** Nach inhaltlich nicht genauer bestimmbareren Beobachtungen zu einem konfessionellen Konflikt zwischen eidgenössischen Städte- und katholischen Länderorten (genannt sind Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug), wird in Form einer religiösen Erbauungsschrift – unter Verweis auf die Bibel und verschiedene historische Exempla der Skapulierverehrung – die gewinnende Kraft des Glaubens an Maria vom Berg Karmel und an das Skapulier betont.²

¹ Erschlossen aufgrund des erwähnten konfessionellen Konflikts, bei dem es sich um den Zweiten Villmergerkrieg handeln könnte.

² Das Dokument (mit ursprünglicher Paginierung 9-14) erinnert an die von Karl Franz Müller (1645-1706) redigierte Wirkungsgeschichte der Skapulierbruderschaft sowie an seine Zusammenstellung deren Privilegien, s. AKB MsZ 52q, Bl. 125-151 sowie Bl. 192-201. Zudem findet sich das Dokument innerhalb von Zurlaubiana AH 166/69, den umfangreichen Exzerpten Müllers zum «Brunnenquell» und Bruderschaftswesen.

AH 166, Bl. 175-178 • Bl. 175^v leer.
